



Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann · Füchteler Straße 8 · 49377 Vechta

An die Fraktionen im Stadtrat der Stadt Vechta

Vechta, 20. August 2025

Antrag zum Kulturhaus Rolf Dieter Brinkmann

Einleitung

Der am 16. April 1940 in Vechta geborene Dichter, Schriftsteller, Herausgeber und Übersetzer Rolf Dieter Brinkmann genießt heute weltweit eine hohe Anerkennung. In den 1960er-Jahren erschienen Gedichtbände, Erzählungen, Essays und der scho-nungslose, stark autobiografisch geprägte Roman „Keiner weiß mehr“. Brinkmann starb 1975 im Alter von nur 35 Jahren, als ihn in London ein Auto überfuhr. Trotz sei-nes frühen Todes prägte er als Lyriker und Romanautor die Literatur der zweiten Häl-fte des 20. Jahrhunderts nachhaltig. Rolf Dieter Brinkmann erhält inzwischen in den Medien hohe Beachtung und ist sicherlich die bedeutendste und berühmteste Person von Vechta geworden. Vor einigen Wochen schrieb die Süddeutsche Zeitung, dass er das „vielleicht einzige Genie der westdeutschen Nachkriegsliteratur“ ist.

Sammlung des Nachlasses

An der Universität Vechta wird das literarische Erbe des Schriftstellers Rolf Dieter Brinkmann durch Professor Dr. Markus Fauser seit 2005 exzellent gepflegt. Die unter seiner Regie erworbene Sammlung des Nachlasses von Rolf Dieter Brinkmann besteht aus literarischen Texten, Briefen, Bildern und Fotos im Umfang von mehreren tausend Seiten und Ähnliches und ist zurzeit in der Universitätsbibliothek Vechta unterge-bracht. Insgesamt wurden in den vergangenen Jahren ungefähr 350 Tsd. € dafür aus-gegeben, die durch den Etat der Arbeitsstelle der Universität, Sponsoren, Spendern und Stiftungen aufgebracht wurden. Der „ideelle Wert“ ist mittlerweile weitaus hö-her, als der materielle und finanzielle Wert. Wir sind alle aufgerufen, diesen „Schatz“ zu bewahren.

Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Füchteler Straße 8 · 49377 Vechta
Tel 04441 9323 0

Vorstand: Jan Statkus, Prof. Dr. Markus Fauser, Barbara Niemann, Silja Meerpohl, Timo Schrand, Ulrich Suffner, Dr. Klaus Berding · Vorsitzender des Kuratoriums: Uwe Heider
Bankverbindung: Volksbank Vechta · IBAN: DE59 2806 4179 0140 1408 00

Entwicklung Kulturstiftung

Am 1. August 2023 wurde die Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann von 27 Stiftern vorwiegend aus Vechta mit einem Grundstockvermögen von 100.001,08 € gegründet. Die Kulturstiftung will die Arbeit über Rolf Dieter Brinkmann fortsetzen und die Kultur in der Stadt Vechta fördern. Zwischenzeitlich wurde eine Homepage eingerichtet, Flyer gedruckt, damit wir weitere Zustifter und Spender werben können. Auch wurden verschiedene Veranstaltungen durchgeführt wie ein Stifterabend und Bürger lesen Brinkmann. In diesem Jahr wäre Brinkmann 85 Jahre alt geworden und er ist seit 50 Jahren verstorben. Aus diesem Grunde wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Vechta vom 14. bis 27. April 2025 eine Gedenkausstellung im Foyer des Rathauses durchgeführt, die sehr gut besucht wurde. Übrigens hat auch die Stadt Köln, wo Brinkmann jahrelang gelebt hat, eine Festwoche über RDB veranstaltet und sogar ein Stipendium ausgeschrieben. Das hat uns gezeigt, dass wir in Sachen RDB nicht allein, sondern auch auf dem richtigen Wege unterwegs sind. In verschiedenen Pressemitteilungen und Radio wurde über die Veranstaltung berichtet. Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schrieb: „Ein Rolf Dieter Brinkmann Haus in Vechta ist ein Wunschtraum und nicht in Sicht. Der Landkreis hat zwar die höchste Millionärsdichte in Niedersachsen, aber viel Geld für Kulturangelegenheiten wird nicht ausgegeben.“

Neubau eines Kulturhauses Rolf Dieter Brinkmann

Nach der Gründung der Kulturstiftung schrieb die Oldenburgische Volkszeitung einen Bericht mit der Überschrift: Traum vom Brinkmann-Haus. Diesen möchten wir gerne auf dem Grundstück Große Straße 12/Marienstraße verwirklichen. Das Konzept für ein offenes Haus für den Nachlass RDB haben Sie bereits erhalten bzw. können wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Im Erdgeschoss ist der Ausstellungsraum in der Größe von 202,50 m² vorgesehen. In der Mitte des Obergeschosses ist das Büro für die Kulturstiftung in der Größe von 30,68 m² geplant. Die Kaltmiete für diese beiden Räume ist mit 8,00 € pro m² kalkuliert. Die beiden anderen Wohnungen im OG werden nach dem sozialen Wohnungsbau errichtet, wobei die Kaltmiete 7,50 € nicht überschreiten darf. Im zweiten Obergeschoss sind 3 und im Dachgeschoss 2 Wohnungen geplant. Bei diesen 5 Wohnungen planen wir mit einer Kaltmiete von 12,00 € pro m².

Es ist vorgesehen, eine Investorengemeinschaft in der Gesellschaftsform GbR zu gründen. Wir wollen höchstens 20 Anteile, also pro Person 1 Anteil gleich 5 % vergeben. Bei der ungefähren Investitionssumme von 2 Mill. € ohne Grundstück wäre das pro Anteil 100 Tsd. € bei einer Bruttorendite von 2,5 %. Für die Investoren ist das natürlich auch bei dieser Rendite eine „soziale“ Investition in das Kulturhaus RDB.

Laut dem Bürgermeister Herrn Kristian Kater ist am 2.9.2025 eine Verwaltungsausschuss-Sitzung vorgesehen. Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

Die Stadt Vechta stellt der Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann bzw. der Investorengemeinschaft das Grundstück Große Straße 12 in der Größe von ca. 550 qm auf Erbpacht für 99 Jahre für einen symbolischen Preis von 1 € zur Verfügung. Die Investo-

rengruppe zahlt für das Grundstück als Ausgleich 1.000,00 € monatlich an die Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann.

Des Weiteren beantragen wir einen monatlichen Zuschuss von 1.500,00 € für die laufenden Kosten wie Miete, Nebenkosten etc.

Wir bitten um Genehmigung und bedanken uns im Voraus.

Freundliche Grüße

Vorstand der Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Jan Statkus

Anlagen: Planungsunterlagen

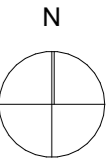
Alle Wohnräume sind mit 3% Putzabzug angegeben

Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen!
Das Aufmaß erfolgt durch Drittfirmen im Auftrag vom Bauherren.

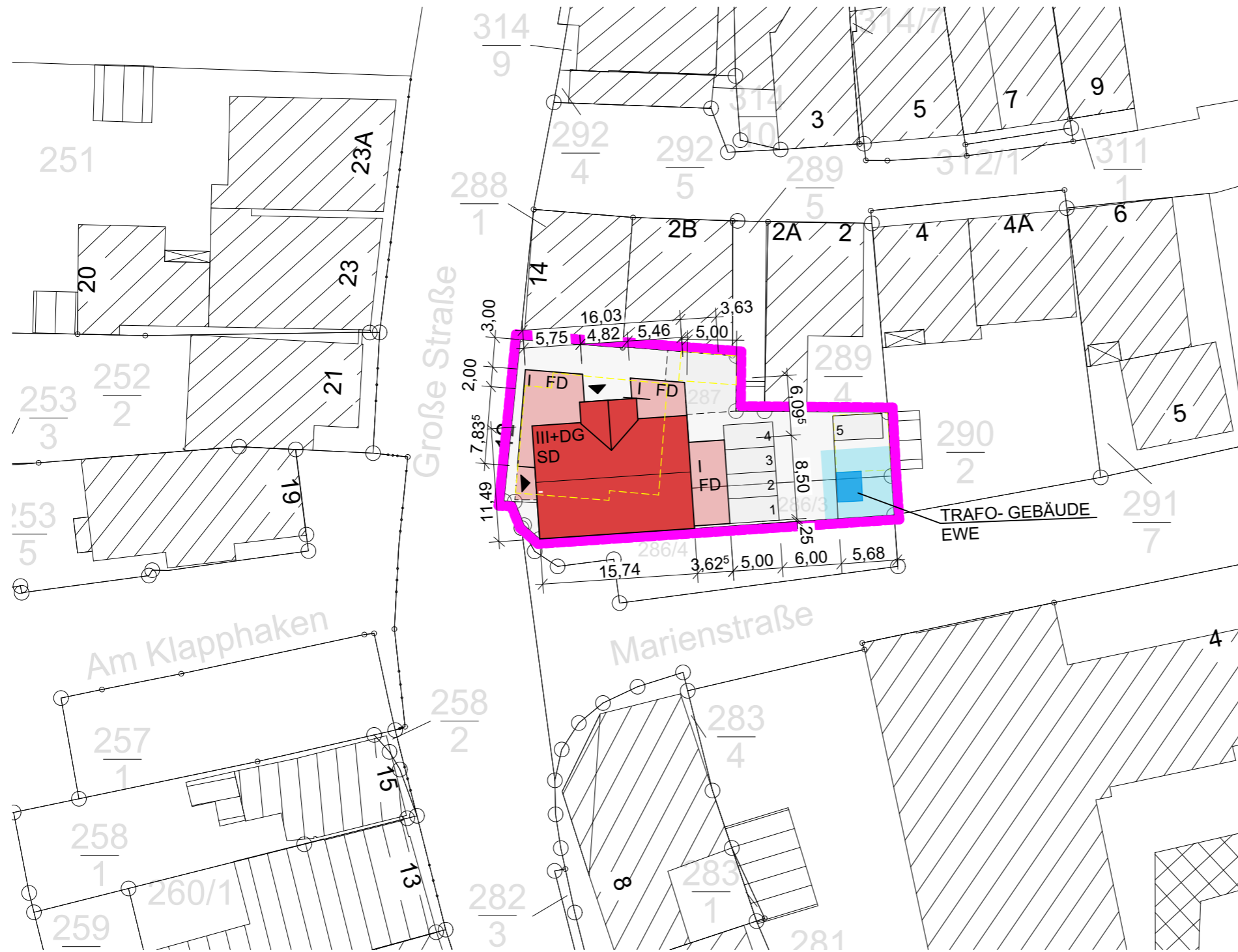
1. Fundamente sind frostfrei zu gründen!
2. Wärmdämmung nach aktueller Wärmeschutzberechnung!
3. Deckenstärken, Holzquerschnitte, etc. nach statischer Bemessung!
4. Das GEG ist zu beachten und auszuführen!
5. Alle Wandstärken lt. Statik!
6. Das Brandschutzkonzept ist diesem Plan übergeordnet!

Die Wanddurchbrüche der Entwässerungsleitung sind min. 80 cm (frostfrei) unter der Oberkante des geplanten Geländes anzulegen.

"Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf gemäß §1.2 und ff. Urh.G. und BGB ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt und unbefugten verwertet werden, noch Dritten zu Einsicht überlassen oder in sonstige Weise inhaltlich mitgeteilt werden."



Perspektive



Lageplan M 1:500

BAUHERR
Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Füchteler Straße 8
49377 Vechta

OBJEKT
Neubau eines Raumes für Kultur im EG
und Wohnungen in den OGs
Große Straße 12
49377 Vechta

DATUM: 27.06.2025
MAßSTAB: 1:500, 1:1000
BAUTEIL: Lageplan, Allgemeine Perspektive

GEZ.: EB
BLATT NR.: 2522 - 1

PLANUNG

JENS HEILMANN & ANNE MÜLLER

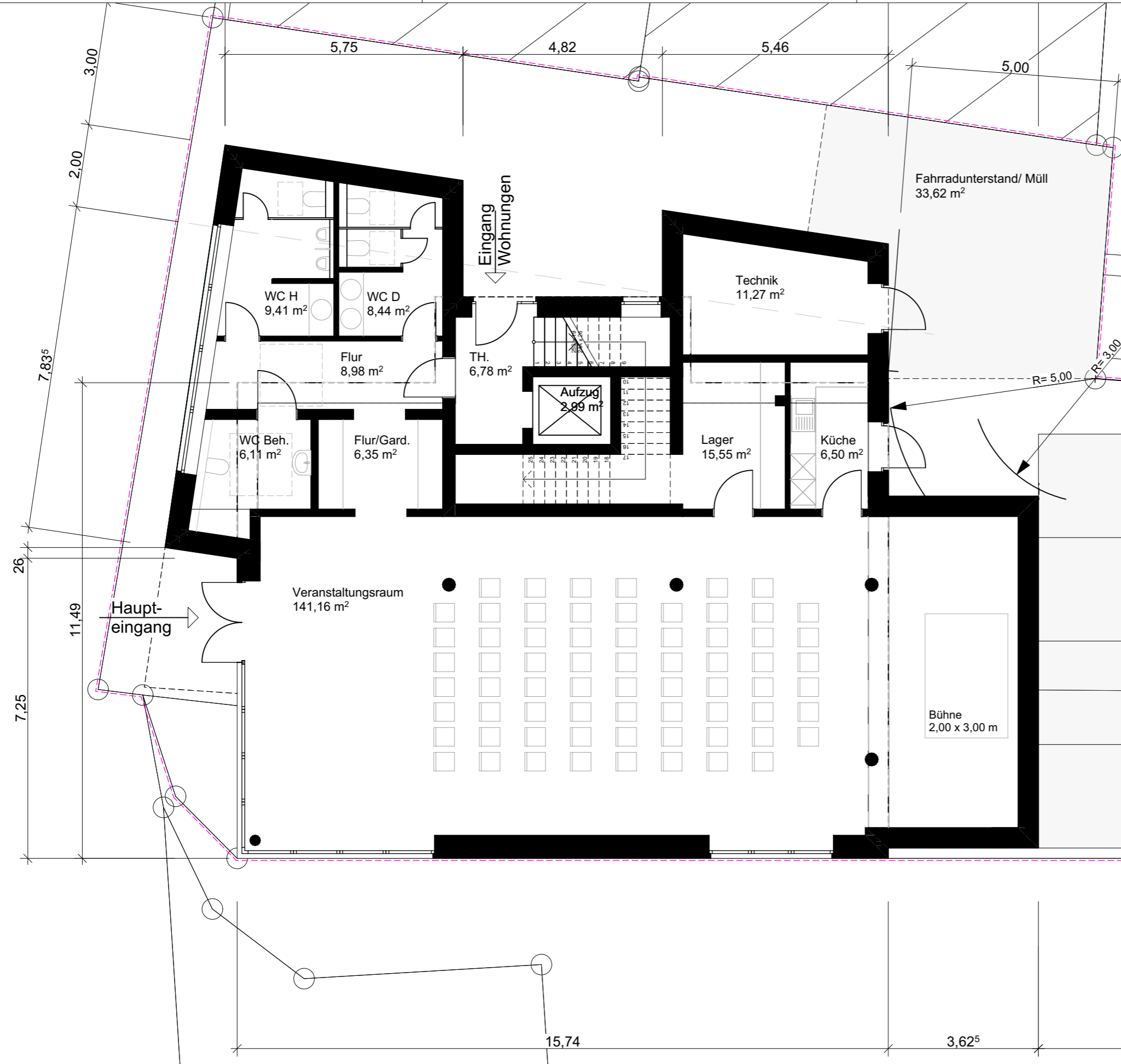


architekten part mbb
HEILMANN+MÜLLER

49393 Lohne - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 44 42 - 80 17 68 2
49377 Vechta - Pariser Straße 6
Tel. 0 44 41 - 88 71 95 0
www.architekten-vechta.de
www.heilmann-mueller.de

Architekt

Bauherr/in



Alle Wohnräume sind mit 3% Putzabzug angegeben

Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen!
Das Aufmaß erfolgt durch Drittfirmen im Auftrag vom Bauherren.

1. Fundamente sind frostfrei zu gründen!
2. Wärmdämmung nach aktueller Wärmeschutzberechnung!
3. Deckenstärken, Holzquerschnitte, etc. nach statischer Bemessung!
4. Das GEG ist zu beachten und auszuführen!
5. Alle Wandstärken lt. Statik!
6. Das Brandschutzkonzept ist diesem Plan übergeordnet!


Die Wanddurchbrüche der Entwässerungsleitung sind min. 80 cm (frostfrei) unter der Oberkante des geplanten Geländes anzulegen.

"Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf gemäß §1.2 und ff. Urh.G. und BGB ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt und unbefugten verwendet werden, noch Dritten zu Einsicht überlassen oder in sonstige Weise inhaltlich mitgeteilt werden."

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

PLANUNG

JENS HEILMANN & ANNE MÜLLER



architekten part mbb

HEILMANN+MÜLLER

49393 Lohne - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 44 42 - 80 17 68 2

49377 Vechta - Pariser Straße 6
Tel. 0 44 41 - 88 71 95 0

www.architekten-vechta.de
www.heilmann-mueller.de

Architekt

Bauherr/in

BAUHERR
Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Füchteler Straße 8
49377 Vechta

OBJEKT
Neubau eines Raumes für Kultur im EG
und Wohnungen in den OGs
Große Straße 12
49377 Vechta

DATUM: 27.06.2025
MAßSTAB: 1:100
BAUTEIL: EG

GEZ.: EB
BLATT NR.: 2522 - 2

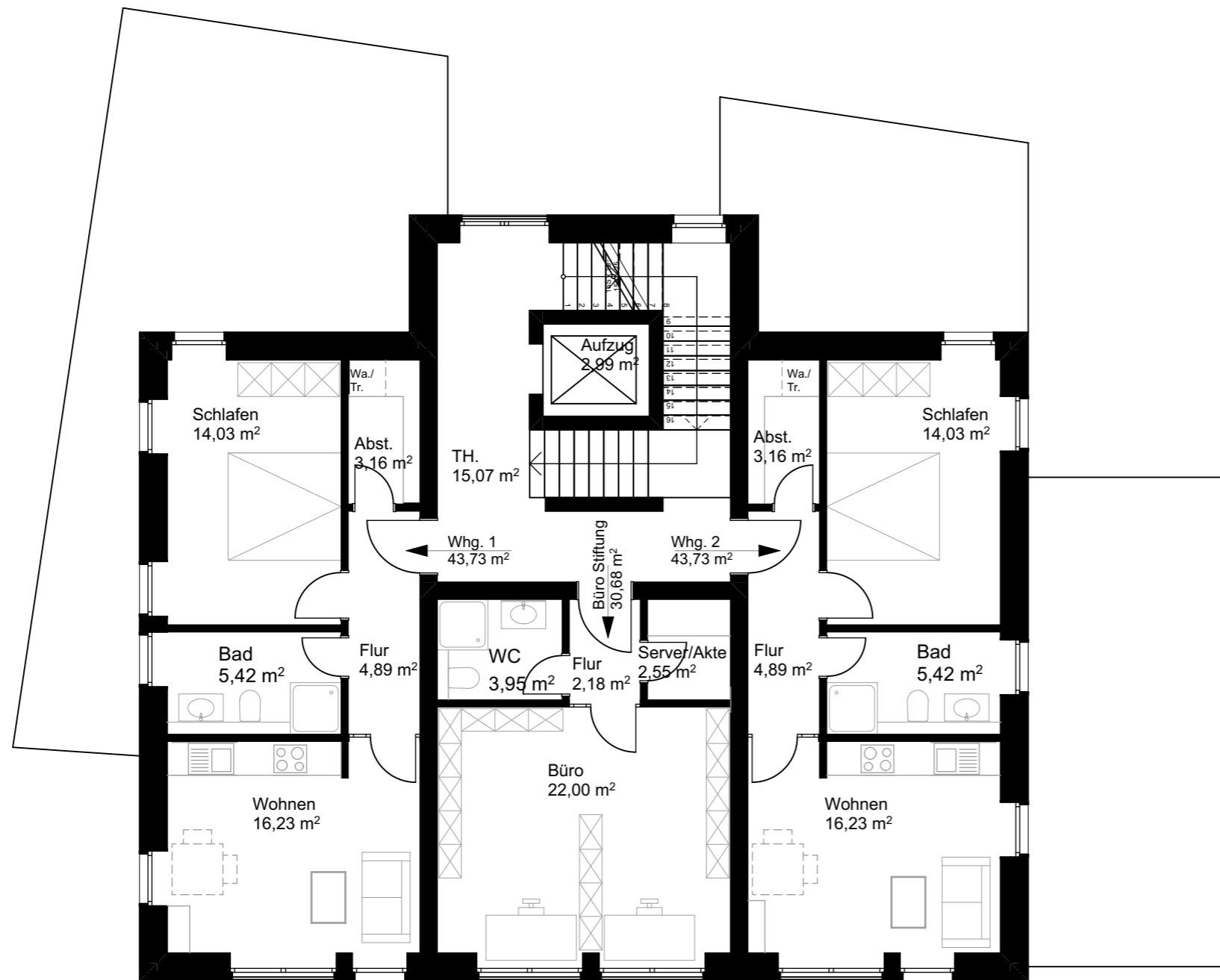
Alle Wohnräume sind mit 3% Putzabzug angegeben

Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen!
Das Aufmaß erfolgt durch Drittfirmen im Auftrag vom Bauherren.

1. Fundamente sind frostfrei zu gründen!
2. Wärmdämmung nach aktueller Wärmeschutzberechnung!
3. Deckenstärken, Holzquerschnitte, etc. nach statischer Bemessung!
4. Das GEG ist zu beachten und auszuführen!
5. Alle Wandstärken lt. Statik!
6. Das Brandschutzkonzept ist diesem Plan übergeordnet!

Die Wanddurchbrüche der Entwässerungsleitung sind min. 80 cm (frostfrei) unter der Oberkante des geplanten Geländes anzulegen.

"Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf gemäß §1.2 und ff. Urh.G. und BGB ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt und unbefugten verwertet werden, noch Dritten zu Einsicht überlassen oder in sonstige Weise inhaltlich mitgeteilt werden."



GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS

BAUHERR
Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Füchteler Straße 8
49377 Vechta

OBJEKT
Neubau eines Raumes für Kultur im EG
und Wohnungen in den OGs
Große Straße 12
49377 Vechta

DATUM: 27.06.2025
MAßSTAB: 1:100
BAUTEIL: 1. OG

GEZ.: EB
BLATT NR.: 2522 - 3

PLANUNG

JENS HEILMANN & ANNE MÜLLER



architekten part mbb
HEILMANN+MÜLLER

49393 Lohne - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 44 42 - 80 17 68 2
49377 Vechta - Pariser Straße 6
Tel. 0 44 41 - 88 71 95 0
www.architekten-vechta.de
www.heilmann-mueller.de

Architekt

Bauherr/in

Alle Wohnräume sind mit 3% Putzabzug angegeben

Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen!
Das Aufmaß erfolgt durch Drittfirmen im Auftrag vom Bauherren.

1. Fundamente sind frostfrei zu gründen!
2. Wärmdämmung nach aktueller Wärmeschutzberechnung!
3. Deckenstärken, Holzquerschnitte, etc. nach statischer Bemessung!
4. Das GEG ist zu beachten und auszuführen!
5. Alle Wandstärken lt. Statik!
6. Das Brandschutzkonzept ist diesem Plan übergeordnet!

Die Wanddurchbrüche der Entwässerungsleitung sind min. 80 cm (frostfrei) unter der Oberkante des geplanten Geländes anzulegen.

"Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf gemäß §1.2 und ff. Urh.G. und BGB ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt und unbefugten verwertet werden, noch Dritten zu Einsicht überlassen oder in sonstige Weise inhaltlich mitgeteilt werden."



GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS

BAUHERR
Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Füchteler Straße 8
49377 Vechta

OBJEKT
Neubau eines Raumes für Kultur im EG
und Wohnungen in den OGs
Große Straße 12
49377 Vechta

DATUM: 27.06.2025
MAßSTAB: 1:100
BAUTEIL: 2.OG

GEZ.: EB
BLATT NR.: 2522 - 4

PLANUNG

JENS HEILMANN & ANNE MÜLLER



architekten part mbb

HEILMANN+MÜLLER

49393 Lohne - Bahnhofstraße 7
Tel. 0 44 42 - 80 17 68 2
49377 Vechta - Pariser Straße 6
Tel. 0 44 41 - 88 71 95 0
www.architekten-vechta.de
www.heilmann-mueller.de

Architekt

Bauherr/in

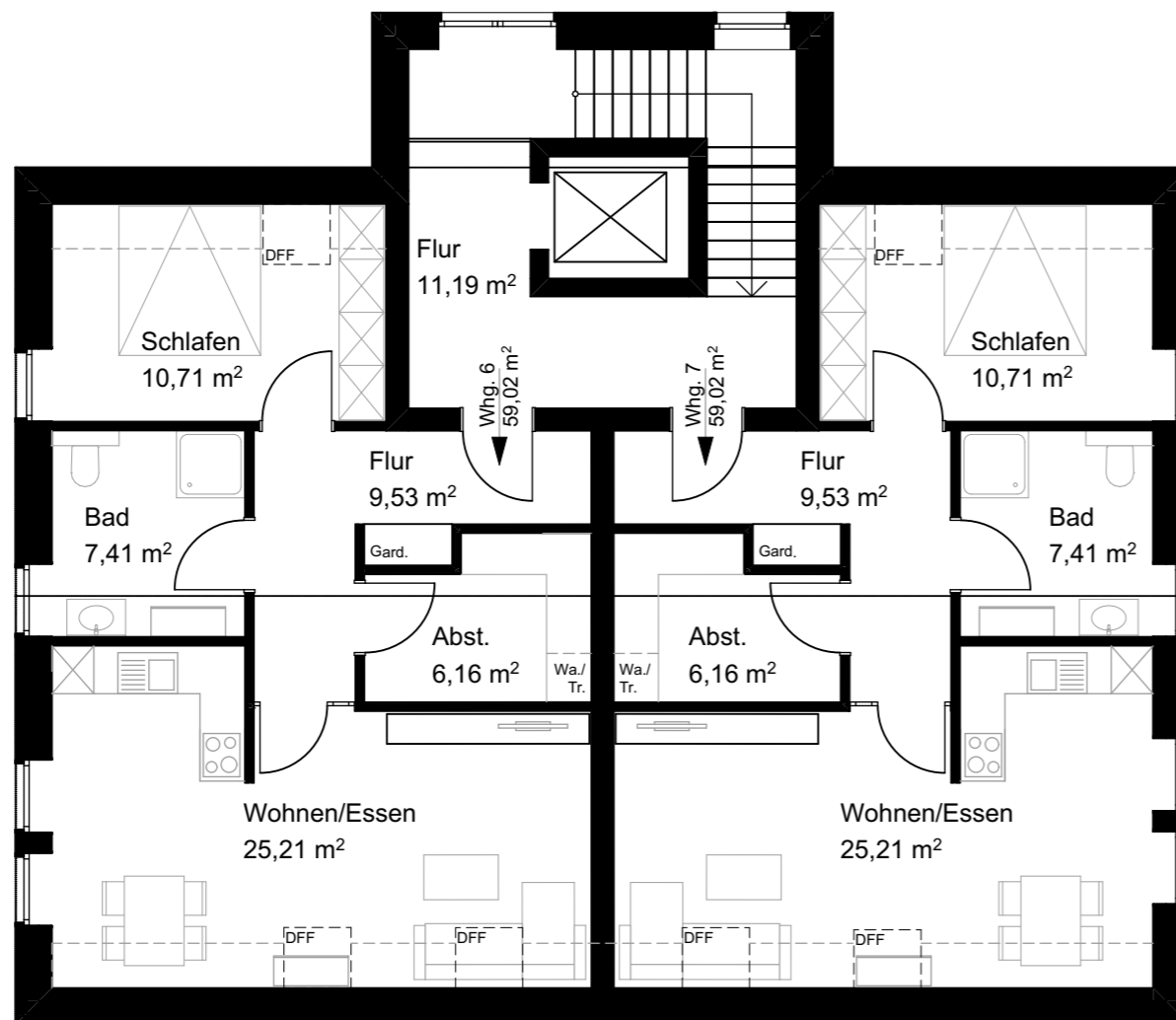
Alle Wohnräume sind mit 3% Putzabzug angegeben

Alle Maße sind eigenverantwortlich am Bau zu prüfen!
Das Aufmaß erfolgt durch Drittfirmen im Auftrag vom Bauherren.

1. Fundamente sind frostfrei zu gründen!
2. Wärmdämmung nach aktueller Wärmeschutzberechnung!
3. Deckenstärken, Holzquerschnitte, etc. nach statischer Bemessung!
4. Das GEG ist zu beachten und auszuführen!
5. Alle Wandstärken lt. Statik!
6. Das Brandschutzkonzept ist diesem Plan übergeordnet!

Die Wanddurchbrüche der Entwässerungsleitung sind min. 80 cm (frostfrei) unter der Oberkante des geplanten Geländes anzulegen.

"Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf gemäß §1.2 und ff. Urh.G. und BGB ohne unsere schriftliche Genehmigung weder vervielfältigt und unbefugten verwertet werden, noch Dritten zu Einsicht überlassen oder in sonstige Weise inhaltlich mitgeteilt werden."



GRUNDRISS DACHGESCHOSS

BAUHERR
Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann
Füchteler Straße 8
49377 Vechta

OBJEKT
Neubau eines Raumes für Kultur im EG
und Wohnungen in den OGs
Große Straße 12
49377 Vechta

DATUM: 27.06.2025

GEZ.:

EB

MAßSTAB: 1:100

BLATT NR.:

2522 - 5

BAUTEIL: DG

PLANUNG

JENS HEILMANN & ANNE MÜLLER



architekten part mbb

HEILMANN+MÜLLER

49393 Lohne - Bahnhofstraße 7

Tel. 0 44 42 - 80 17 68 2

49377 Vechta - Pariser Straße 6

Tel. 0 44 41 - 88 71 95 0

www.architekten-vechta.de

www.heilmann-mueller.de

Architekt

Bauherr/in

Flächen

Bauvorhaben: **Neubau eines Raumes für Kultur im Erdgeschoss
und Wohnungen in den Obergeschossen**
Große Straße 12
49377 Vechta

Bauherr: **Kulturstiftung Rolf Dieter Brinkmann**
Füchteler Straße 8
49377 Vechta

Planung : **Heilmann + Müller**
Architekten PartmbB
Pariser Str. 6
49377 Vechta
Tel.: 04441 / 8871950
info@heilmann-mueller.de

Flächenaufstellung

FLÄCHEN KULTURSTIFTUNG

EG	Veranstaltungsraum u. Nebenräume	202,50 m ²
1.OG	Büro Stiftung	<u>30,68 m²</u>
	Flächen Stiftung gesamt:	233,18 m²

WOHNFLÄCHEN

1.OG	Wohnung 1	43,73 m ²
	Wohnung 2	43,73 m ²
2.OG	Wohnung 3	45,62 m ²
	Wohnung 4	33,45 m ²
	Wohnung 5	45,62 m ²
DG	Wohnung 6	59,02 m ²
	Wohnung 7	<u>59,02 m²</u>
	Wohnungen gesamt:	330,19 m²

VERKEHRSFLÄCHEN

EG	TH. + Aufzug	9,77 m ²
1.OG	TH. + Aufzug	18,06 m ²
2.OG	TH. + Aufzug	15,47 m ²
DG	TH. + Aufzug	<u>14,18 m²</u>
	Verkehrsfläche gesamt:	57,48 m²

TECHNIKFLÄCHE

EG	Technik	<u>11,27 m²</u>
	Technikfläche gesamt:	11,27 m²



Juni 2024

KULTURFORUM ROLF DIETER BRINKMANN VECHTA

Konzept für ein offenes Haus

Das KULTURFORUM ist ein generationenübergreifender Ort der Begegnung für viele Nutzergruppen in einem identitätsstiftenden Gebäude. Dazu benötigt das Forum einen festen Platz im städtischen Gefüge mit zentralem, barrierefreiem Zugang. Grundlegend sind leichte Erreichbarkeit und Zugänglichkeit.

Das KULTURFORUM eröffnet neben dem Zuhause und der Arbeitsstelle den dritten Ort für freie Gestaltung auf neutralem Boden in Zeiträumen, die von unterschiedlichen Altersgruppen und Schichten zur „Erweiterung“, als „Intensivierung des alltäglichen Lebens“ (Brinkmann) benötigt werden. Es ist ein elementarer Sozialraum, in dem Begegnungen stattfinden, Beziehungen geknüpft, Ideen ausgetauscht und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

Das KULTURFORUM garantiert grundsätzlich den kostenfreien Zugang mit Öffnungszeiten, die sich am Freizeitverhalten der Bevölkerung orientieren.

Das KULTURFORUM schafft eine einladende Atmosphäre mit frei zugänglicher Gastronomie.

Das KULTURFORUM arbeitet nach dem Grundsatz: Partizipation trägt und fördert Identifikation. Daher lebt es auch von der Vernetzung diverser Angebote und Nutzungen unter Einbindung bürgerschaftlich getragener Initiativen, die selbstbestimmt und verantwortlich mitgestalten können.

Basis des KULTURFORUMS ist die in den letzten zwanzig Jahren entstandene einzigartige Sammlung mit Originaldokumenten von ROLF DIETER BRINKMANN und den Erwerbungen von Kunstwerken (Bildern, Plastiken, Plakaten), die in engem Zusammenhang mit dem Vechtaer Schriftsteller stehen.

Schon aus diesem Grund benötigt das KULTURFORUM ein eigenes, dem identitätsstiftenden Zweck angemessenes Gebäude.

Das KULTURFORUM versteht sich als offenes Haus, als Bildungs- und Begegnungsstätte, die aus der einzigartigen Sammlung heraus ihren Anspruch ableitet, einen zentralen Ort der städtischen Identität auf dem Feld der Kultur zu bilden. Auch Brinkmann verstand seine Kunst als gestalterisch - befreiende Arbeit am Alltag.

BEREICH DOKUMENTATION UND EVENT, OFFENER WISSENSSPEICHER

- Beherbergt die **Sammlung mit Archiv und Arbeitsraum** und ist zugleich **Forschungsstelle** für die weitere Erschließung der Bestände und Einwerbung von Forschungsprojekten (Bsp: *Vechtaer Ausgabe der Briefe von Brinkmann* durch Prof. Fauser 2025-2030 gefördert von der FRITZ THYSSEN STIFTUNG) sowie **Sitz der Kulturstiftung**
- **Interaktive Präsentation ausgewählter Dokumente.** Stationen und Installationen als Betätigungsfelder zur Heranführung der Besucher an Kunst und Literatur
- Zeigt die interaktive **Dauerausstellung** zu Leben und Werk des Autors mit dem Schwerpunkt auf der **Vechtaer Zeit** und ist deshalb **ein Zentrum für die kulturelle Identität der Stadt**
- Dient als zentraler Ort für **Events im Bereich Kunst und Literatur mit temporären Inszenierungen**
- **Virtuelle** Präsentation, online Angebote ergänzen die Aktivitäten und führen an den Besuch des Hauses heran / Makerspace (Medienwerkstatt für Aktive und Entwickler)
- **Graphiklabor** als Ort für direkte Umsetzung und Eigeninitiative in graphischer Gestaltung / Kunstprojekten Buch – Kunst – Projekte
- **Literaturpfad** Vechta nach dem Booklet *Durch Vechta mit Brinkmann* (Vechta 2. Auflage 2023) online und Führungen in Kooperation mit der **Touristinfo**

BEREICH KULTURELLE BILDUNG

- **Integration durch kulturelle Bildung.** Das Forum muss zum zentral gelegenen **Begegnungsort** in der Stadtmitte werden, um den Austausch mit der Öffentlichkeit und die gesellschaftliche Integration diverser Gruppen möglich zu machen
- **Plattform für bürgerschaftliches Engagement.** Regelmäßige **Veranstaltungen, Diskussionen, Gesprächsforen** zu allen gesellschaftlichen und städtisch relevanten Themen / Demokratieförderung

- Zentrale Aufgabe für die städtische Öffentlichkeit ist die **Beförderung der kulturellen Bildung** auf allen Feldern
- Partnerschaft mit Institutionen aus dem Bildungsbereich (Schulen, Erwachsenenbildung) für gezielte **Bildungsoffensiven**
- **Schwerpunkt Ästhetische Bildung** und Lernen außerhalb der Klassenzimmer: Lernen in **spielerischer Umgebung**, Lernort für Schrift und Schreiben sowie künstlerischer Gestaltung generell
- **Jugendbildung** am Beispiel des jungen Rolf Dieter Brinkmann als Teil der Bildungsgeschichte des Nordwestens
- **Workshop** – Programm
- **Lesekörbe und andere Bereiche zum Chillen**

BEREICH BEGEGNUNG UND UNTERHALTUNG

- Konversation als Hauptaktivität am dritten Ort erfordert Unterstützung in entsprechenden Strukturen
- Offene Angebote im Bereich der Unterhaltung und Gastronomie: **Kulturcafé / Lesecafé mit regelmäßigem Programm**
- **Kleinkunsthöhne** und Wohlfühlbereich mit Sitzgelegenheiten
- **Musikalische Events** mit thematischem Bezug zum Kulturort
- **Gaming-Area / Co-Working-Space** mit gezielten Angeboten zur Hinführung von Jugendlichen auf Kunst und Kultur und regelmäßigem, zielgruppenorientiertem Programm

PLANUNG

PLATZBEDARF

Für alle Bereiche müssen **ausreichend Räume und technische Ausstattung** bereitstehen.

Präsentation von Dokumenten

Arbeitsräume für Archiv und Dokumentation / Erschließung / Büro der Stiftung

Workshop / Gruppenraum / Graphiklabor / Medienwerkstatt Makerspace

Sitzgelegenheiten für Besucher und Kulturcafé mit Kleinkunsthöhne

FÖRDERUNG UND ENTWICKLUNG

ZUKUNFT DER STADT UND REGIONALENTWICKLUNG

Förderprogramm *Zukunftsräume Niedersachsen* des Ministeriums für Europaangelegenheiten (Wiebke Osigus)

Antragsstellung durch die Stadt Vechta gemeinsam mit der Kulturstiftung

Auch Förderantrag für Coaching möglich:

EXTERNE BERATUNG DURCH KULTURENTWICKLER / KULTURBERATER

Notwendig sind die Anpassung des Konzepts auf die konkreten Verhältnisse in Vechta und die Einbindung in ein ZUKUNFTSKONZEPT STADT mit RAUM FÜR DEN DRITTEN ORT sowie die entsprechend integrierte Gestaltung der Umgebung. Dafür benötigt das Projekt professionelle Hilfe durch Büros für städtische Kulturentwicklung.

(Bsp.: Reinhart Richter OS Büro für Kulturberatung und Stadtentwicklung)